

MITTEILUNGSBLATT

der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt

Studienjahr 2018/2019

Ausgegeben am 19. Dezember 2018

10. Stück

146. Änderung der Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Architektur an der Universität Innsbruck
147. Änderung der Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Biologie an der Universität Innsbruck
148. Änderung der Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Informatik an der Universität Innsbruck
149. Änderung der Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Pharmazie an der Universität Innsbruck
150. Änderung der Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics und das Diplomstudium der Studienrichtung Internationale Wirtschaftswissenschaften an der Universität Innsbruck
151. Erteilung der Lehrbefugnis
152. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
153. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
154. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
155. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

156. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
157. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
158. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
159. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
160. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
161. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
162. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
163. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
164. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
165. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
166. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
167. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
168. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
169. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
170. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

171. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
172. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für British and Anglophone Cultural Studies
173. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Englischsprachige Literaturen
174. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Holzbau
175. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Thermische Verfahrenstechnik
176. Ausschreibung einer Tenure-Track-Stelle für Anorganische Chemie
177. Ausschreibung einer externen Einrichtung: Stelle als Senior Scientist am Institut für Naturwissenschaften und Technologie in der Kunst an der Universität Wien
178. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

146. Änderung der Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Architektur an der Universität Innsbruck

Das Rektorat hat gemäß § 71b Abs. 4 Universitätsgesetz 2002 die Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Architektur an der Universität Innsbruck, verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 11. April 2013, 25. Stück, Nr. 235, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt vom 5. Dezember, 8. Stück, Nr. 112, wie folgt geändert:

§ 11 erhält die Überschrift „In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten“, der bisherige Text die Absatzbezeichnung „(1)“ und es wird folgender Abs. (2) angefügt:

„(2) Diese Verordnung wird für das Studienjahr 2019/2020 außer Kraft gesetzt.“

Für das Rektorat

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh
Vizekanzler für Lehre und Studierende

147. Änderung der Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Biologie an der Universität Innsbruck

Das Rektorat hat gemäß § 71b Abs. 4 Universitätsgesetz 2002 das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Biologie an der Universität Innsbruck, verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 19. Februar 2014, 12. Stück, Nr. 209, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt vom 5. Dezember, 8. Stück, Nr. 113, wie folgt geändert:

§ 11 erhält die Überschrift „In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten“, der bisherige Text die Absatzbezeichnung „(1)“ und es wird folgender Abs. (2) angefügt:

„(2) Diese Verordnung wird für das Studienjahr 2019/2020 außer Kraft gesetzt.“

Für das Rektorat

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh
Vizekanzler für Lehre und Studierende

148. Änderung der Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Informatik an der Universität Innsbruck

Das Rektorat hat gemäß § 71b Abs. 4 Universitätsgesetz 2002 die Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Informatik an der Universität Innsbruck, verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 19. Februar 2014, 12. Stück, Nr. 210, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 5. Dezember, 8. Stück, Nr. 114, wie folgt geändert:

§ 11 erhält die Überschrift „In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten“, der bisherige Text die Absatzbezeichnung „(1)“ und es wird folgender Abs. (2) angefügt:

„(2) Diese Verordnung wird für das Studienjahr 2019/2020 außer Kraft gesetzt.“

Für das Rektorat

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh
Vizekanzler für Lehre und Studierende

149. Änderung der Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Pharmazie an der Universität Innsbruck

Das Rektorat hat gemäß § 71b Abs. 4 Universitätsgesetz 2002 die Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Pharmazie an der Universität Innsbruck, verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 11. April 2013, 25. Stück, Nr. 236, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 5. Dezember, 8. Stück, Nr. 117, wie folgt geändert:

§ 11 erhält die Überschrift „In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten“, der bisherige Text die Absatzbezeichnung „(1)“ und es wird folgender Abs. (2) angefügt:

„(2) Diese Verordnung wird für das Studienjahr 2019/2020 außer Kraft gesetzt.“

Für das Rektorat

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh
Vizekanzler für Lehre und Studierende

150. Änderung der Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics und das Diplomstudium der Studienrichtung Internationale Wirtschaftswissenschaften an der Universität Innsbruck

Das Rektorat hat gemäß § 71b Abs. 4 Universitätsgesetz 2002 die Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics und das Diplomstudium der Studienrichtung Internationale Wirtschaftswissenschaften an der Universität Innsbruck, verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 11. April 2013, 25. Stück, Nr. 237, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 5. Dezember, 8. Stück, Nr. 118, wie folgt geändert:

§ 11 erhält die Überschrift „In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten“, der bisherige Text die Absatzbezeichnung „(1)“ und es wird folgender Abs. (2) angefügt:

„(2) Diese Verordnung wird für das Studienjahr 2019/2020 außer Kraft gesetzt.“

Für das Rektorat

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh
Vizekanzler für Lehre und Studierende

151. Erteilung der Lehrbefugnis

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Dr. Lukas Neumann, BSc gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Mathematik“ erteilt.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

Rektor

152. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Koordinationsstelle für universitäre Weiterbildung hat Mag. Elisabeth Thompson bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung der ihr verantwortlich übertragenen Projekte "Evidence-based Physical Activities in Sport and Health Tourism", „Q-nnected Alps“, „Qualifizierungsnetz Schnee" notwendig sind. Für eine

Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Mag. Daniela Genser

Leiterin der Organisationseinheit Koordinationsstelle für universitäre Weiterbildung

153. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Zentraler Informatikdienst (ZID) hat Dipl.-Ing. (FH) Ortrun Gröbinger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Qualifizierungsnetz Schnee" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Michael Redinger

Leiter der Organisationseinheit Zentraler Informatikdienst (ZID)

154. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Zivilrecht hat assoz. Prof. Mag. Dr. Simon Laimer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Mobilitäts- und Transportrecht in Europa: Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektiven" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Andreas Schwartze

Leiter der Organisationseinheit Institut für Zivilrecht

155. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Politikwissenschaft hat ao. Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Karhofer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Politik in Tirol. Jahrbuch 2018" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

assoz. Prof. Mag. Dr. Martin Senn

Leiter der Organisationseinheit Institut für Politikwissenschaft

156. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Politikwissenschaft hat Univ.-Prof. Mag. Dr. Marcelo Jenny bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Zusatzfinanzierung Open Access Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft " notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

assoz. Prof. Mag. Dr. Martin Senn

Leiter der Organisationseinheit Institut für Politikwissenschaft

157. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Finanzwissenschaft hat Dr. Elisabeth Gsottbauer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Economic and Ethical Challenges of Digitalisation" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Rupert Sendlhofer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Finanzwissenschaft

158. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Soziologie hat Priv.-Doz. Mag. Dr. Bernhard Weicht bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Espanet Austria 2019" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

ao. Univ.-Prof. Dr. Heinz-Jürgen Niedenzu

Leiter der Organisationseinheit Institut für Soziologie

159. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Organisation und Lernen hat Ass.-Prof. Mag. Dr. Heike Welte bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung der ihr verantwortlich übertragenen Projekte "Evidence-based Physical Activities in Sport and Health Tourism", „Q-nnected Alps“, „Qualifizierungsnetz Schnee" notwendig sind. Für eine

Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Annette Ostendorf

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Organisation und Lernen

160. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus hat ao. Univ.-Prof. Dr. Kurt Promberger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Machbarkeitsstudie für die Integration & Konsolidierung von Personalanwendungen in der Stadtverwaltung Innsbruck" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andrea Hemetsberger

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus

161. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Sportwissenschaft hat Mag. Martin Schnitzer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Evidence-based Physical Activities in Sport and Health Tourism" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Kopp

Leiter der Organisationseinheit Institut für Sportwissenschaft

162. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie hat Univ.-Prof. Mag. Dr. Kurt Scharr bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "KAtaster Tirol digital. KaTi-digital. Die Protokolle des Franziszeischen Katasters im Bundesland Tirol. Digitalisierung, Handschriftenerkennung und Aufbereitung für die Öffentlichkeit" notwendig

sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Julia Hörmann-Thurn-U-Taxis

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie

163. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Informatik hat Univ.-Prof. Justus Piater bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Q-nnected Alps" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Ruth Breu

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Informatik

164. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Physikalische Chemie hat assoz. Prof. Dr. Thomas Lörting bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Qualifizierungsnetz Schnee" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Chem. Dr. Julia Kunze-Liebhäuser

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Physikalische Chemie

165. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Geologie hat Univ.-Prof. Dr. Michael Strasser bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung der ihm verantwortlich übertragenen Projekte "Bathymetrische und Geologische Untersuchungen der Fernpässe", „Bathymetrisches Tiefenmodell, subaquatische Geomorphologie und Eventstratigraphie des Hallstätter Sees" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

ao. Univ.-Prof. Dr. Diethard Sanders

Leiter der Organisationseinheit Institut für Geologie

166. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie hat Univ.-Prof. Dr. Ulrich Strasser bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Qualifizierungsnetz Schnee" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Martin Coy

Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie

167. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Psychologie hat Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Georg Weber bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Buch "Edgar H. Schein: The Spirit of Inquiry"" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Jürgen Glaser

Leiter der Organisationseinheit Institut für Psychologie

168. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Grundlagen der Technischen Wissenschaften hat Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Klaus Hanke bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Kaiser Maximilian goes digital: Vom "Gedächtnis" zum Datenspeicher" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Christoph Adam

Leiter der Organisationseinheit Institut für Grundlagen der Technischen Wissenschaften

169. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur hat Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Aufleger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung der ihm verantwortlich übertragenen Projekte "Bathymetrische und Geologische Untersuchungen der Fernpässe", „Beratung stehende Welle Wolfratshausen und Hannover" notwendig sind. Für

eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Rauch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

170. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Gestaltung hat assoz. Prof. Dipl.-Ing. Andreas Flora bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Evaluierung der Stadtentwicklungsstudie Schwaz 2020" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Gabriela Seifert-Kavan

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Gestaltung

171. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Mechatronik hat Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Ußmüller bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Q-nnected Alps" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Clemens Zierhofer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Mechatronik

172. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für British and Anglophone Cultural Studies

Am Institut für Anglistik der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR BRITISH AND ANGLOPHONE CULTURAL STUDIES

gemäß § 98 UG 2002 in Form eines auf fünf Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Bei positiver Evaluierung und nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten ist beabsichtigt, das Arbeitsverhältnis zu entfristen.

AUFGABEN

- Vertretung des Faches „British and Anglophone Cultural Studies“ in Forschung und Lehre. Gegenstandsbereiche der Professur sind die britischen und/oder anglophonen (nicht US-amerikanischen) Kulturwissenschaften in ihrer ganzen Breite, mit Schwerpunkten auf der Kulturtheorie und Kulturanalyse unter Berücksichtigung medienwissenschaftlicher Perspektiven.
- Die enge Zusammenarbeit mit den anderen Bereichen der Anglistik (der Literaturwissenschaft, der Sprachpraxis, sowie der englischen Sprachwissenschaft) und den Amerikastudien sowie Beteiligung an den fakultären und interfakultären Forschungszentren und Forschungsschwerpunkten, etwa dem FSP „Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte“, wird erwartet.
- Das Einwerben von Drittmitteln wird von dem/der Stelleninhaber/in erwartet.
- In der Lehre soll der/die Stelleninhaber/in das Fachgebiet in seiner ganzen Breite vertreten. Die Lehre umfasst die Mitwirkung in den Studienrichtungen Bachelor Anglistik/Amerikanistik, Master Anglistik/Amerikanistik, Lehramt Unterrichtsfach Englisch sowie im Doktoratsstudium. Dazu kommt die Betreuung einschlägiger Bachelorarbeiten, Diplomarbeiten, Masterarbeiten und Dissertationen.
- Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung und engagierte Beteiligung an den Initiativen des 2017 eingerichteten Forschungsnetzwerkes BritInn (Academic Network Britain-Innsbruck) gelten ebenso als selbstverständlich wie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Forschungsschwerpunkte in der Kulturtheorie und Kulturanalyse (mindestens ein Forschungsschwerpunkt pro Bereich) innerhalb der Disziplin der britischen und/oder anglophonen Kulturwissenschaft (mit Ausnahme der American Studies).
- d) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- e) Sprachliche Kompetenzen im Englischen auf C2-Niveau;
- f) Sprachliche Kompetenzen im Deutschen mindestens auf B2-Niveau;
- g) sichtbare Einbindung in internationale Forschungsverbände;
- h) Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln;
- i) sehr gute didaktische Fähigkeiten sowie Erfahrungen mit unterschiedlichen Lehrformaten und in unterschiedlichen Studiengängen;
- j) soziale Kompetenz und Qualifikation zur Führungskraft sowie Bereitschaft zur Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung;
- k) Lehr- und/oder Forschungserfahrung im englischsprachigen Raum.

Erwünscht sind:

- l) Aktive Forschung in mindestens einem der folgenden Bereiche: interkulturelle Studien, Populärkultur, Jugendkulturen, sowie *gender studies*;
- m) Auseinandersetzung mit Grundlagen der Kulturtheorie, sowie deren Didaxe;
- n) Erfahrung im interdisziplinären Arbeiten;
- o) innovative hochschuldidaktische Ansätze;
- p) Bereitschaft, bestehende Forschungsprojekte zu unterstützen.

Bewerbungen müssen bis spätestens

31. Jänner 2019

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten, Liste der gehaltenen Lehrveranstaltungen, und die fünf wichtigsten Arbeiten (Aufsätze oder Buchkapitel). Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer/innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.005,10 (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen_index_2010.html

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

R e k t o r

173. Ausschreibung der Stelle einer/eines
Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Englischsprachige
Literaturen

Am Institut für Anglistik der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

**UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS
FÜR
ENGLISCHSPRACHIGE LITERATUREN**

in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

AUFGABEN

- Vertretung des Faches „Englische Literaturwissenschaft“ in seiner ganzen Breite in Forschung und Lehre:
Gegenstandsbereich der Professur sind die anglophonen (nicht US-amerikanischen) Literaturen seit der Frühen Neuzeit/Renaissance, die als regionale, nationale und transnationale Formationen in Hinblick auf formale, thematische und theoretische Aspekte und unter Berücksichtigung ihrer Produktion und Rezeption erforscht werden;
- Zusammenarbeit mit den anderen Bereichen der Anglistik (den Cultural Studies, der Sprachpraxis, der englischen Sprachwissenschaft) und den Amerikastudien;
- Engagement in den fakultären und interfakultären Forschungszentren und Forschungsschwerpunkten;
- Einwerben von Drittmitteln;
- Mitwirkung in den Studiengängen Bachelor Anglistik/Amerikanistik, Master Anglistik/Amerikanistik, Lehramt Unterrichtsfach Englisch sowie im Doktoratsstudium Literatur- und Kulturwissenschaft einschließlich der Betreuung einschlägiger Bachelorarbeiten, Diplomarbeiten, Masterarbeiten und Dissertationen;
- Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung und engagierte Beteiligung an den Initiativen des 2017 eingerichteten Forschungsnetzwerkes BritInn (Academic Network Britain-Innsbruck);
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Forschungsschwerpunkte in anglophonen (nicht US-amerikanischen) Literaturen sowie Expertise in literaturtheoretischen Fragestellungen;
- d) einschlägige Publikationen in international renommierten Verlagen und Beiträge in internationalen referierten Fachzeitschriften;
- e) sprachliche Kompetenzen im Englischen auf C2-Niveau;
- f) sprachliche Kompetenzen im Deutschen mindestens auf B1-Niveau;
- g) sichtbare Einbindung in internationale Forschungsverbände;
- h) Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln;
- i) sehr gute didaktische Fähigkeiten sowie Erfahrungen mit unterschiedlichen Lehrformaten und in unterschiedlichen Studiengängen;
- j) soziale Kompetenz und Qualifikation zur Führungskraft sowie Bereitschaft zur Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung;
- k) Lehr- und/oder Forschungserfahrung im englischsprachigen Raum.

Erwünscht sind zusätzlich:

- l) Erfahrung im interdisziplinären Arbeiten;
- m) innovative hochschuldidaktische Ansätze;
- n) Bereitschaft, bestehende Forschungsprojekte zu unterstützen;
- o) Bereitschaft, internationale Kooperationen zu etablieren und internationale Symposien, Workshops und Konferenzen auszurichten.

Bewerbungen müssen bis spätestens

31. Januar 2019

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten, Liste der gehaltenen Lehrveranstaltungen, und die fünf wichtigsten Arbeiten (Aufsätze oder Buchkapitel). Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer/innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.005,10/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:
http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen_index_2010.html

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

R e k t o

174. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Holzbau

Am Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften der Fakultät für Technische Wissenschaften der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR HOLZBAU

gemäß § 98 UG 2002 in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

AUFGABEN

Die zu berufende Persönlichkeit soll das Fachgebiet Holzbau in Forschung und Lehre engagiert vertreten, Akzente in der wissenschaftlichen Forschung in diesem Fachbereich setzen sowie Projekte der Grundlagen- und angewandten Forschung in Zusammenarbeit mit der Industrie initiieren und durchführen.

Die Schwerpunkte sollen insbesondere in den Bereichen

- Konstruktiver Holzbau
- Holzmischbauweisen

mit der Tragwerksentwicklung, der Tragwerksanalyse und der Detailentwicklung liegen.

Die Lehre umfasst die Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Fachgebiet Holzbau in deutscher und englischer Sprache und die Betreuung von Studierenden in den Bachelorstudien Bau- und Umweltingenieurwissenschaften und Architektur sowie im Masterstudium Bauingenieurwissenschaften und im Doktoratsstudium der Technischen Wissenschaften.

Die Forschungsaktivitäten sollen sowohl national als auch international finanzierte Projekte in der Grundlagenforschung, der angewandten Forschung und Auftragsforschung in enger Kooperation mit anderen wissenschaftlichen Institutionen bzw. der Industrie einschließen. Weiters steht der Professur für Holzbau über die technische Versuchsanstalt der Universität Innsbruck (TVFA) ein gut ausgestattetes Labor für mechanische Bauteilprüfungen sowie eine Abbundanlage für die Durchführung von Forschungsprojekten und zu Schulungszwecken zur Verfügung.

Die enge Zusammenarbeit mit fachverwandten Arbeitsbereichen und Forschungszentren der Fakultäten für Technische Wissenschaften und Architektur sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit werden erwartet.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis für das Fach Holzbau (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) facheinschlägige außeruniversitäre Praxiserfahrung;
- d) Publikationen in internationalen referierten Fachzeitschriften auf dem Gebiet des konstruktiven Holzbaus und/oder der Holzmischbauweisen;
- e) Einbindung in die internationale Forschung;
- f) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- g) Erfahrung in der Lehre und ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- h) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- i) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen müssen bis spätestens

28. 02. 2019

bei der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Publikationen. Ergänzend sind die Unterlagen unter Verwendung des auf der unten angeführten Homepage verfügbaren Bewerbungsformulars zusammenzufassen. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von brutto € 5.005,10/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter <https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/bau/bau.html>

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

R e k t o r

175. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Thermische Verfahrenstechnik

Am Institut für Chemieingenieurwissenschaften der Fakultät für Chemie und Pharmazie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist ehestmöglich die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR THERMISCHE VERFAHRENSTECHNIK

gemäß § 98 UG 2002 in Form eines auf fünf Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Bei positiver Evaluierung gem. § 14 Abs. 7 UG sowie nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten ist beabsichtigt, das Arbeitsverhältnis zu entfristen. Die Ausschreibung erfolgt im Rahmen einer Stiftungsprofessur gefördert durch das Land Tirol.

AUFGABEN

Die Professur soll das Fach Chemieingenieurwissenschaften in Forschung und Lehre vertreten und entlang der verfahrenstechnischen Prozesskette unter integrativer Einbindung von Konzepten und Techniken des Chemieingenieurwesens, der synthetischen Chemie, des Maschinenbaus und der stoffumwandelnden Energietechnik methodisch ausgerichtet werden. Ziel der Forschung ist der Aufbau eines umfassenden Verständnisses zur Entwicklung und technischen Durchführung von effizienten, nachhaltigen und wirtschaftlichen Prozessen der Stoff- und Wärmeübertragung, mit dem Fokus auf chemischen Prozessen. Die Forschungsaufgaben der Stiftungsprofessur sind interdisziplinär positioniert und schließen die Bereiche Chemie und Materialwissenschaften ein.

Eine Zusammenarbeit mit dem MCI – Management Center Innsbruck und Kooperationsbereitschaft zu fachlich nahestehenden Gruppen anderer nationaler Forschungseinrichtungen sowie lokaler Industrieunternehmen wird erwartet.

Die Lehre umfasst die Vertretung des Fachs Chemieingenieurwissenschaften innerhalb des Masterstudiums Chemieingenieurwissenschaften in den entsprechenden Lehrveranstaltungen sowie die Betreuung von Masterarbeiten und Dissertationen.

Über die Forschungs- und Lehraufgaben hinaus wird erwartet, dass sich der Stelleninhaber / die Stelleninhaberin an der strategischen Weiterentwicklung der Fakultät sowie an den Aktivitäten der akademischen Selbstverwaltung beteiligt.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung im Bereich der Chemieingenieurwissenschaften;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) interdisziplinäres experimentelles Arbeiten im Bereich der Chemieingenieurwissenschaften;
- d) hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in der Forschung für das Fach Chemieingenieurwissenschaften ausgewiesen durch Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften, Patentschriften, technischen Berichten etc.;
- e) Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln;
- f) Nachweis der erfolgreichen Führung einer Arbeitsgruppe;
- g) Einbindung in die internationale Forschung und fach einschlägige Auslandserfahrung;
- h) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten und nachgewiesene Lehrerfahrung;
- i) vorteilhaft wäre zudem Erfahrung in der Industrie oder einer industrienahen Tätigkeit.

Bewerbungen müssen bis

28.02.2019

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Innrain 52f, fss-innrain52f@uibk.ac.at eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.005,10/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen: (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen müssen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:
http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen.html#Chem.-Pharm.

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

R e k t o r

176. Ausschreibung einer Tenure-Track-Stelle für Anorganische Chemie

Am Institut für Allgemeine, Anorganische und Theoretische Chemie der Fakultät für Chemie und Pharmazie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist eine

TENURE-TRACK-STELLE FÜR ANORGANISCHE CHEMIE

ab sofort zu besetzen.

AUFGABEN

Die Tenure-Track-Stelle soll das Fach Anorganische Chemie in Forschung und Lehre vertreten.

Forschungsschwerpunkte sollen im Bereich der synthetisch ausgerichteten Koordinationschemie oder molekularen Chemie der Nebengruppenelemente oder der Hauptgruppenelemente liegen und diese Bereiche von der Grundlagenforschung bis zur anwendungsorientierten Materialwissenschaft abdecken. In Kooperation mit der Forschungsplattform "Material- und Nanowissenschaften" und dem Doktoratskolleg „Reaktivität und Katalyse“ sollen zukunftsorientierte Forschungsfelder entwickelt werden die zur international sichtbaren Weiterentwicklung der anorganischen Chemie beitragen. Die Forschungsaufgaben der Tenure-Track-Stelle sind interdisziplinär positioniert und schließen die Bereiche Chemie und Materialwissenschaften ein.

Eine Zusammenarbeit und Kooperationsbereitschaft zu fachlich nahestehenden Gruppen innerhalb der Fakultät für Chemie und Pharmazie sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen wird erwartet.

Die Lehre umfasst die Vertretung des Faches Anorganische Chemie in den entsprechenden Lehrveranstaltungen der Curricula Bachelor Chemie, Master Chemie, Doktoratsstudium Chemie sowie auch Servicelehre für andere Curricula (z.B. Bachelor Pharmazie, Bachelor Biologie, Bachelor Elektrotechnik). Dies inkludiert auch die Betreuung von Bachelorarbeiten, Masterarbeiten und Dissertationen.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- Abgeschlossenes, facheinschlägiges Studium mit Promotion im Fach Chemie
- Postdoc Erfahrung und/oder einschlägige Berufserfahrung
- Einschlägige wissenschaftliche Leistungen im Bereich der Anorganischen Chemie über die Dissertation/PhD hinaus, dokumentiert insbesondere durch Publikationen in führenden

internationalen referierten Fachzeitschriften, sowie durch Vorträge auf internationalen Konferenzen/Workshops

- d) Kompetenz in synthetisch ausgerichteter Koordinationschemie oder molekularer Chemie der Nebengruppenelemente oder der Hauptgruppenelemente
- e) Interdisziplinäres experimentelles Arbeiten im Bereich der Anorganischen Chemie
- f) Einbindung in die internationale Forschung
- g) Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln von öffentlich-rechtlichen Förderungsgesellschaften oder industriellen Unternehmen ist wünschenswert
- h) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten
- i) Fähigkeit der Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher Sprache
- j) Team- und Kommunikationsfähigkeit
- k) Qualifikation zur Führungskraft

STELLENFORMAT

Eine Tenure-Track-Stelle ermöglicht an der Universität Innsbruck eine wissenschaftliche Karriere bis hin zur/zum unbefristeten Universitätsprofessor/in („full professor“).

Der/die erfolgreiche Bewerber/in schließt einen auf 6 Jahre befristeten Arbeitsvertrag und gleichzeitig eine Qualifizierungsvereinbarung gem. § 27 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer/innen der Universitäten ab und startet seine/ihre Tätigkeit als „Assistenzprofessor/in“.

Nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Entfristung der Stelle und der/die Stelleninhaber/in ist berechtigt, den Titel „assozierte/r Professor/in“ zu führen.

In der Folge wird eine Professur nach § 99 (4) des Universitätsgesetzes 2002 ausgeschrieben, auf welche sich der/die assoziierte/r Professor/in bewerben kann.

Bewerbungen müssen bis spätestens

16.01.2019

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at), eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A2 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer/innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 4.388,70/Monat (14 mal) vorgesehen. Nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung erhöht sich dieser Betrag auf € 4.758,50. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Forschungs- und Lehrkonzept, sowie ein Entwurf der Qualifizierungsziele, welche der/die Bewerber/in im Rahmen der Qualifizierungsvereinbarung erreichen will (diese sind in weiterer Folge bei einem Hearing zu erläutern).

Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

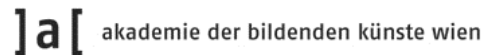
Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen_index_2010.html

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

R e k t o r

177. Ausschreibung einer externen Einrichtung: Stelle als Senior Scientist am Institut für Naturwissenschaften und Technologie in der Kunst an der Universität Wien



An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Senior Scientist

am Institut für Naturwissenschaften und Technologie in der Kunst, zum ehestmöglichen Eintritt unbefristet im 75%-Beschäftigungsausmaß (30 Stunden)

Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium (Dr. rer. nat. oder Dr. techn.) aus Physik oder Chemie
- Nachweis der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im tertiären Bereich im Ausmaß von mindestens zwei Semestern
- Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Forschungsprojekten sowie bei chemischen Übungen (Labor-Übungen)
- Sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse
- IT-Kenntnisse

Gewünschte Qualifikationen:

- Erfahrungen im Bereich der Untersuchung von Kunstwerken mit instrumentellen Analysemethoden, insbesondere mit Röntgenfluoreszenzanalyse, Infrarot-, Raman- und UV-Vis-NIR-Spektroskopie;
- Genderkompetenz und interkulturelle Kompetenz
- soziale Kompetenzen, Teamfähigkeit und Kommunikationsbereitschaft
- Bereitschaft und Fähigkeit, organisatorische und verwalterische Aufgaben selbstständig zu planen und durchzuführen

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe B1 (Post-Doc) beträgt derzeit Euro 2.783,3 bei 75% Beschäftigungsausmaß.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 07.01.2019 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung/Beeinträchtigung sind ausdrücklich erwünscht. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Diellza Ndreshaj, BA

Rechts- und Personalabteilung

Akademie der bildenden Künste Wien

178. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

Die Ausschreibung von Stellen der Universität Innsbruck erfolgt nicht mehr über diesen Teil des Mitteilungsblatts, sondern kann im Karriereportal der Universität Innsbruck jeweils unter der betreffenden Stellenbezeichnung (Chiffre) abgerufen werden:
http://orawww.uibk.ac.at/public_prod/owa/karriereportal.home

Für die Redaktion:

Mag. Johannes Weber
